

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD)  vom: 16.08.2007 eingegangen: 16.08.2007	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>42. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>  <b>25.09.2007</b> <b>1129</b> <b>30</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 5</b>
<b>Lärmkartierung</b>		

#### Stellungnahme des Bürgermeisteramtes

#### 1. Wann wird im Stadtkreis Karlsruhe die Lärmkartierung abgeschlossen sein?

Die Lärmkartierung nach der 34. BImSchV für den Umgebungslärm der Quellen Straße, Schiene und Gewerbe im Zuständigkeitsbereich der Stadt Karlsruhe ist abgeschlossen.

Für die Kartierung des Umgebungslärms an Schienenwegen der DB - innerhalb des Stadtgebietes - ist das Eisenbahnbundesamt (EBA) zuständig. Sie wird voraussichtlich Anfang 2008 vorliegen.

#### 2. Wie gestaltet sich nach Abschluss der Kartierung das weitere Verfahren?

Das Ergebnis der Kartierung wird im Oktober dem Planungsausschuss/Ausschuss für Umwelt und Gesundheit vorgestellt und über die LUBW, Umweltministerium Baden-Württemberg an die EU weitergeleitet.

Unmittelbar daran anschließend ist vorgesehen, die strategischen Lärmkarten der Öffentlichkeit durch Offenlage und Einstellung im Internet zugänglich zu machen.

Zeitgleich werden die Kartierungen lärmquellenbezogen analysiert und im Rahmen des Aktionsplanes bis Juli 2008 auf geeignete Lärminderungsmaßnahmen gesamtstädtisch untersucht.

Am Aktionsplan ist die Öffentlichkeit zu beteiligen und über getroffene Entscheidungen zu informieren.

#### 3. Werden Vorschläge für die Aktionspläne zur Lärminderung in den zuständigen Gremien vorberaten?

Die zuständigen Gremien beraten und beschließen die vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. Strategien auch hinsichtlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.